

Nachhaltigkeitskonzept der DGG e.V.

Das Nachhaltigkeitskonzept der DGG wurde im Januar 2021 beschlossen. Zur Anpassung an die aktuellen Gegebenheiten wurde das Konzept erneuert und liegt nun in der Fassung von April 2024 vor.

Maßnahmen

1. Nachhaltigkeit und Klimafreundlichkeit werden bei allen Entscheidungen mitgedacht. Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten ist Aufgabe des Vorstandes, der Kommissionen, der Geschäftsführung, des Teams und jedes einzelnen Mitglieds.
2. Strom, Heizung, Verbrauchsmaterialien etc. werden möglichst sparsam verwendet und aus nachhaltigen Quellen beschafft.
3. Durch Digitalisierung von Prozessen wird der Papierverbrauch gesenkt und soweit möglich und sinnvoll wird auf Drucksachen (z.B. Kongressprogramm, Tickets) zugunsten digitaler Lösungen verzichtet.
4. Bei allen Veranstaltungen und Sitzungen wird geprüft, ob eine Online-Veranstaltung bzw. -Sitzung gleichwertig möglich ist.
5. In Einladungen zu Präsenzveranstaltungen und Kongressen werden die Eingeladenen auf umweltfreundliche Reisemöglichkeiten hingewiesen. Veranstaltungstickets werden nach Möglichkeit bei der Deutschen Bahn beantragt und angeboten.
6. Reisekosten werden von der DGG und den mit ihr verbundenen Tochterunternehmen unabhängig vom gewählten Verkehrsmittel bis max. in Höhe eines 1.-Klasse-Sparpreis-Tickets mit Bahncard 50 1. Klasse erstattet. Ausnahmen sind vorab schriftlich formlos bei der Geschäftsstelle zu beantragen mit Begründung. Die Geschäftsstelle prüft die Übernahme höherer Kosten gem. Nr. 1. dieses Konzeptes und kann ggf. ablehnen.





DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
GEFÄSSCHIRURGIE UND GEFÄSSMEDIZIN
WIR DENKEN GEFÄSSE WEITER

7. Bei der Wahl von Dienstleistern und Lieferanten wird der Aspekt des Klimaschutzes als zusätzliches Kriterium berücksichtigt:
 - a. Catering: Bei der Auswahl von Anbietern, Speisen und Getränken wird darauf geachtet, dass die Versorgung den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. für eine gesunde und nachhaltige Ernährung entspricht. Es wird zudem darauf hingearbeitet, das Reste reduziert und nach Möglichkeit weitergegeben oder weiterverarbeitet und Verpackungs- und anderer Müll reduziert werden.
 - b. Bei der Auswahl von Veranstaltungsorten werden Nachhaltigkeitskriterien in die Entscheidung einbezogen.
 - c. Industrie-Partner werden darauf hingewiesen, auch in ihre Entscheidungen und Angebote Nachhaltigkeitsaspekte einzubeziehen (Messestände, Give-Aways, Informationsmaterial, Catering, Produkte etc.).

